

Stellenausschreibung Nr. B 04/18 (B 1.2)

Kennwort: „GeoLIBScanner“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.10.2020 mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Aufgaben:

Gesteinsbohrungen sind bei der Exploration nach z.B. mineralischen Rohstoffen von fundamentaler Bedeutung. Insbesondere Gesteinskerne bieten aus lagerstättenkundlicher und wirtschaftlicher Sicht oft reichhaltige Informationen, die üblicherweise jedoch erst nach aufwendiger geochemischer/mineralogischer Analyse gewonnen werden können. Im von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. geförderten Kooperationsprojekts GeoLIBScanner soll eine schnelle, geochemische, qualitative und quantitative Bohrkernanalytik auf Basis der laserinduzierten Plasmaspektroskopie (LIBS) entwickelt werden.

Im Rahmen dieser Stelle im BGR-Arbeitspaket steht die Entwicklung von gesteinspezifischen Klassifizierungs- und Quantifizierungsverfahren für die LIBS-Bohrkernanalyse im Vordergrund. Der/die Mitarbeiter/in soll Bohrkern von verschiedenen Lagerstättentypen besonders im Hinblick auf die Geochemie und Mineralogie mit LIBS sowie mit konventionellen Methoden vergleichend untersuchen. Geeignete Klassifizierungs- und Quantifizierungsverfahren (basierend auf z.B. der multivariaten Statistik und der hyperspektralen Bildverarbeitung) sollen analysiert und angepasst werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Entwicklung einer geeigneten Referenzanalytik und Qualitätssicherung.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Geowissenschaften oder eines vergleichbaren naturwissenschaftlichen Studiums mit Bezug zu analytischer Geochemie
- Erfahrungen in spektroskopischen Analyseverfahren
- Kenntnisse in der angewandten Statistik
- Kenntnisse von Referenzanalytik und Qualitätssicherung
- Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zu ergebnisorientierten Arbeiten
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen und Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung in der geochemischen und mineralogischen Analyse von Gesteinsproben
- Programmierkenntnisse
- Erfahrung in der Verarbeitung von großen Datenmengen
- Kenntnisse und Erfahrung in der hyperspektralen Bildverarbeitung
- Kenntnisse und Erfahrung in der Chemometrie

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **16.02.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 04/18** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Dr. Wilken unter der Telefonnummer 0511/643-2362.

Die BGR interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.